

Deutsche Turnliga Männer

TSV Süßen startet beim Aufstiegsfinale zur Regionalliga

27.08.2009 / Matthias Kröhn



Groß war die Freude bei den Oberligaturnern des TSV Süßen, als der Geschäftsführer der Deutschen Turnliga die Anmeldung zum diesjährigen Aufstiegswettkampf in die Regionalliga bestätigte.

Die Jungs um Teamchef Jens Hesse sind damit berechtigt, als zweite Mannschaft des Schwäbischen Turnerbundes neben dem VfL Kirchheim an den Start zu gehen. Damit wird die Mannschaft für die harte Arbeit und die Vizemeisterschaft in der Oberliga, der höchsten württembergischen Turnliga, belohnt.

Um das angestrebte Ziel des Aufstiegs in die Regionalliga zu erreichen, erarbeitete Trainer und Mannschaftskapitän Jens Hesse bereits individuelle Trainingspläne und fügt hinzu, dass mit der prognostizierten Punktzahl der Aufstieg keine Utopie sein wird. Grundvoraussetzung ist jedoch eine absolute körperliche Fitness und vor allem konstante Übungen an den einzelnen Geräten. Erfreulich für den TSV Süßen ist, dass man mit Tobias Wahl seinen Topturner trotz Angebote anderer Vereine halten konnte. Verstärkt wird die Truppe eventuell durch den ehemaligen Bundesligaturner Michael Imhof, der bereits seit einigen Jahren in Süßen trainiert und das Team an seinen Paradegeräten Seitpferd, Barren und Reck verstärken könnte. Imhof hat bereits sein Inte-

resse signalisiert und so werden momentan die Wechselmodalitäten erarbeitet. Das weitere Grundgerüst werden die erfahrenen Thomas Brückner, Michael Kröhn und Matthias Kröhn bilden, die in der Vergangenheit schon einmal in der dritthöchsten Turnliga Deutschlands ihr Können unter Beweis stellen konnten. Matthias Kröhn wird dabei vermutlich aufgrund seiner immer noch nicht ganz ausgeheilten Kreuzbandverletzung an zwei bis drei Geräten starten. Michael Kröhn und Thomas Brückner sind nach deren starken Aufritten im Frühjahr in der Oberliga an allen sechs Geräten einsatzbereit. Neuland betreten wird Ringe- und Sprungspezialist Steffen Schmid, der sich in seiner neuen Heimat Berlin gezielt auf den Wettkampf vorbereitet, jedoch seine Teilnahme signalisiert hat. Kampfrichter Frank Janositz hofft, dass die Youngsters Markus Gebauer, Max Dietzschold und Timo Glaser, für die dieser Wettkampf der wohl bedeutendste in ihrer noch jungen Karriere sein wird, die momentanen Trainingseindrücke bestätigen und so der Mannschaft wichtige Punkte einfahren können.

Mit dieser gesunden Mischung aus sehr erfahrenen Turnern und „jungen Wilden“ ist das Team gewillt, den TSV Süßen, den Turgau Staufen und die ganze Süßener Bevölkerung auf nationaler Ebene würdig zu vertreten.